

Name, Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers	Zweckverband zur Wasserversorgung –Rottenburger Gruppe– Ritter-Hans-Ebron-Str. 2, 84056 Pattendorf – Rottenburg a.d.Laab Tel.Nr. 08781/9413-0 FaxNr. 08781/9413-30 E-Mail: info@rottenburger-gruppe.de
Auftragsgegenstand:	Auftragsgegenstand ist die Ausstellungsplanung inklusive Ausstellungskonzeption, Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Erarbeitung von Leistungsverzeichnissen zur Erstellung einer interaktiven, dauerhaften Ausstellung zu dem Thema „WasserWertSchätzen Informationszentrum zur Trinkwasserversorgung und zum Grundwasserschutz im tertiären Hügelland“. Der voraussichtliche Auftragswert beträgt 50.000,- € bis 100.000,- €
Ort der Ausführung:	Standorte des Zweckverbands zur Wasserversorgung – Rottenburger Gruppe –, Ritter-Hans-Ebron-Str. 2, 84056 Pattendorf – Rottenburg a.d.Laab, sowie Wasserwerk Offenstetten, 93326 Abensberg
Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung:	Erarbeitung eines Konzepts einer multimedialen und interaktiven Ausstellung mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Interaktive Karte des Verbandsgebietes unseres Zweckverbandes (Höhe ~2m, Breite ~ 1m), wo über Bildschirme Informationen zu den Bauwerken (Brunnen, Pumpwerke, etc.) aufgezeigt werden - erweiterbar ➤ Darstellung des Weges von der Brunnenförderung über Aufbereitung, Pumpwerk, Hochbehälter, Wasserturm, bis zum Wasserhahn im Haus – hier soll dann tatsächlich Wasser entnommen werden können; der gesamte Verlauf soll plastisch und interaktiv dargestellt werden (gewünschte Größe ca. 8m²). Der exakte Weg ist mit unserem Wassermeister abzustimmen. ➤ Interaktives Modell eines Wasserschutzgebietes ➤ Modell der Aktivkohleaufbereitung am Beispiel des WZV Rottenburger Gruppe - eingebettet in einer Kugel (Durchmesser ca. 1m) – von der Decke hängend ➤ Interaktive Karte über den ProKopf Verbrauch ➤ Modell über die Leckortung ➤ Bildschirme mit Videos zur Brunnenbohrung, Aufforstung, Wasserkreislauf ➤ Interaktives Modell zum virtuellen Wasser ➤ Darstellung des Wasserkreislaufes, damit sollen die Zusammenhänge zwischen landwirtschaftlicher Nutzung (z.B. Düngemiteleinsetzung) und möglicher Grundwasserbelastung (z.B. Nitrat) und aufgezeigt und somit die Notwendigkeit eines präventiven Grund- und Trinkwasserschutzes deutlich werden. Jedoch auch die Gefahren durch andere Belastungen (Medikamente, Hormone, Mikroplastik, etc.) sind darzustellen. ➤ Teile der Wände der Ausstellung sind mit wandhohen Darstellungen von Bauwerken, etc. abzubilden ➤ Schaffung eines Erlebnisraums und Rauminstallationen, die die Besucher aktiv einbinden und die die Besucher die Themen Wasserversorgung und Schutz des Wassers anschaulich und begeisternd beschreiben <p>Das Gesamtbudget inklusive der Planerkosten ist mit 220.000,- € netto gedeckelt und darf nicht überschritten werden.</p>
Voraussichtlicher Zeitraum der Ausführung:	Juni 2018 bis Ende Mai 2019